

WINZER

Das Weingut Forstmeister Geltz Zilliken in Saarburg an der Saar ist ein klassisches „Moselweingut“ und schon seit 1742 Jahren in Familienbesitz. Ur-Urgroßvater Ferdinand Geltz war 1908 bereits Gründungsmitglied für den VDP.Mosel, der sich stark für das Ansehen und die Wertschätzung des Mosel-Saar-Ruwer-Gebiets eingesetzt hat. Auch heute noch zeigen die traditionellen Etiketten das Familienwappen. Dorothee Zilliken hat das Weingut in elfter Generation von Ihrem Vater Hans-Joachim Zilliken übernommen. 2016 war der erste Jahrgang, den sie komplett in Eigenregie ausbaute. Sie baute den Betrieb auf 13 ha Rebfläche aus, die Steilhänge sind aber noch immer ausschließlich mit Riesling bepflanzt. Dorothee steht dabei für eine neue Winzergeneration, bei der vernetztes Denken und die Zusammenarbeit mit anderen Winzern ganz weit oben steht. In den letzten Jahren hat sich das Weingut mit unglaublich mineralisch-tiefgründigen Rieslingen wieder völlig zu Recht zur Winzerelite zurück gearbeitet. Unterstützung erhält sie weiterhin von Ihrem Vater, der auch als Kellermeister fungiert. Außerdem stehen ihr Ehemann Philipp, Mutter Ruth und weitere Mitarbeiter tatkräftig zur Seite.

WARUM WIR DIE WEINE VON ZILLIKEN IM PROGRAMM HABEN

Die Rieslinge vom Weingut Forstmeister Geltz Zilliken sind charakterreich und haben seit Jahrzehnten einen sehr hohen Standard, der von Jahr zu Jahr und Generation zu Generation weiter verfeinert und ausgebaut wird. Die klassische restsüße Stilistik so konsequent zu verfolgen und die Weine mit so viel Lagerpotenzial in die Flasche zu bringen, das fasziniert uns schon lange und so sind die Weine ein fester und langjähriger Bestandteil unseres Sortiments.

DIE WEINE

WEIN

Wie sein Name schon ankündigt, ist dieser Riesling leicht und betörend wie ein exotischer Schmetterling. Verspielte Aromen von Zitrus und Granny Smith Äpfeln, dazu etwas weißer Pfirsich und ein Hauch von Zitronenmelisse. Außerdem explosiv frisch! Die hohe Säure wird von der feinherben Restsüße begleitet. Diese ist mit 18 Gramm pro Liter jedoch kaum mehr als bei einem trockenen Wein und sorgt dafür dass der Wein ungemein saftig ist und einem beim Trinken einfach das Wasser im Mund zusammen laufen lässt. Dazu punktet er mit einem geringen Alkoholgehalt von 11 Vol.-%. Der einzige Haken ist, dass die Flasche nur 0,75 Liter enthält. Denn der Wein macht einfach so viel Spaß, dass er in kürzester Zeit ausgetrunken ist.